

Schwarzes Licht und Phantasie

11.09.2009 - KIRN

WORKSHOP Fortgeschrittene lernen bei Theaterfabrik von Herrmann-Rathgeb

(red). Es ging weiter, für all die, die bereits einen Schwarzlichttheater-Workshop für Anfänger der Volkshochschule 2008 oder im Frühjahr 2009 besucht hatten. Der aktuelle Workshop für Fortgeschrittene wurde - wie auch die Anfängerkurse - von Spiel- und Theaterpädagogin Sabrina Herrmann-Rathgeb geleitet und baute auf den Anfängerkursen auf.

Nachdem im "Schwarzlichttheater für Anfänger" die Tricks und Techniken des Schwarzlichttheaters gelernt wurden, ging es hier neben dem Kennenlernen von neuen Materialien darum, eigene Ideen zu entwickeln, diese in Szenen umzusetzen und die dazugehörigen Requisiten zu bauen. Oder auch darum von Sabrina Herrmann-Rathgeb vorbereitete Szenen auszubauen. Maybritt, Nora, Sara, Naja, Yasmina, Leonie, Magali, Ben und Johannes konnten es kaum erwarten, wieder in der so genannten Black Box zu stehen.

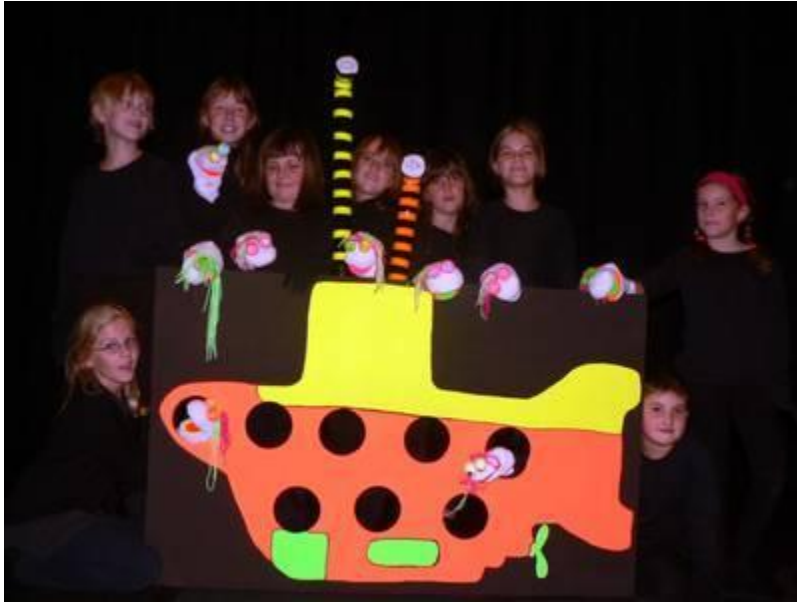
Schwarzlicht-Theater ist eine Form, die es ermöglicht aufzutreten, ohne sich wirklich zu zeigen. Alles was schwarz ist, und sich in diesem Bühnenraum befindet, ist unsichtbar. Alles Weiße und mit UV-Farben Präparierte wird mittels einer UV-Lampe sichtbar. Musik und Bewegung sichtbarer Elemente lassen Bilder entstehen, mit denen die Akteure Geschichten erzählen.

Das "Schwarze Theater" lebt von Szenen ohne Sprache, Bildern der Illusion, Bildern, die sowohl Akteure als auch Zuschauer zur Phantasie anregen und in ihren Bann ziehen.

Am Ende des Workshops öffnete sich dann auch der Vorhang der Volkshochschule mit einer Aufführung für die Eltern, Geschwister, Omas und Opas: Hände tauchen aus dem Nichts auf, Sträflinge tauchen plötzlich auf und brechen aus dem Gefängnis aus, eine große Schatztruhe öffnet sich von Geisterhand aus der bunt leuchtende Stäbe heraus schweben die dann geometrische Figuren bilden, zu dem Beatles-Song schwimmt ein "Yellow Submarine" über die Bühne.

Das Publikum war begeistert und durfte sich im Anschluss die Requisiten noch hinter der Bühne anschauen und somit wurde manches Schwarzlicht-Geheimnis gelüftet.

Ein weiterer Anfängerkurs bei der VHS Kirn ist bereits für März 2010 geplant. Für diejenigen, die bereits mal im Schwarzlichttheater Erfahrungen gesammelt haben und immer noch nicht "satt" geworden sind, soll es ab 2010 ein Schwarzlichttheater-Projekt bei der VHS in Kooperation mit der Theaterfabrik Sabrina Herrmann-Rathgeb geben. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06752/136163.



Mit großem Eifer waren die Teilnehmer des Schwarzlichttheater-Workshops bei der VHS Kirn bei der Sache. Foto: privat

[Artikel drucken](#)